



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN

ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN

ST. PETER - WÖRTH

ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

# Pfarrbrief

## OSTERN 2013

VOM DUNKEL DES UNGLAUBENS INS  
LICHT DES AUFERSTEHUNGSGLAUBENS



## Inhalt

Grußwort .....	3
Pfarrverbandserhebung .....	4
Ergebnisse der Kirchenverwaltungswahlen .....	13
Wechsel in der Kirchenverwaltung Wörth.....	14
Neues aus dem Kindergarten St. Peter.....	15
Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen sagt „Danke!“ .....	16
Sr. Teresa – eine besondere Frau .....	17
Wanderung auf dem Marienweg um Maria Thalheim .....	18
Fastenessen in Hörlkofen .....	19
Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern .....	20
Heilige Erstkommunion 2013 .....	22
Herzliches Dankeschön für 16 Jahre Kinderbibeltage Wörth .....	24
Rückblick 2012 .....	25
Pfarrversammlung in Wörth .....	28
Christkindlmarkt Hörlkofen.....	29
Weihnachtslieder singen .....	29
Heilige Nacht hilft im Kongo .....	30
20 Jahre unterwegs für Hilfe in der Welt.....	31
Senioren Walpertskirchen .....	33
Ministrantenfußballturnier .....	34
Neue Ministranten in Hörlkofen .....	35
Landjugend Hörlkofen .....	35
Landjugend Walpertskirchen.....	36
Landjugend Wörth.....	37
Pfadfinder.....	38
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen .....	39
Eine-Welt-Laden „Arche Noah“ Wörth .....	41
Osterwege .....	42
Termine und Veranstaltungen .....	43
Gruppen und Dienste .....	46
Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth .....	48
Glauben – das Leben buchstabieren .....	51
Impressum .....	51

## Grußwort

**Liebe Pfarrangehörige!**  
**Liebe Leserinnen und Leser!**

*Unsere Kirchenverwaltungswahl haben wir jetzt hinter uns! Allen, die sich bereit erklärt hatten bzw. den Wahlprozess unterstützt haben, sage ich an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott. Voll Vertrauen wollen wir jetzt die bevorstehenden Aufgaben miteinander anpacken. Dazu brauchen wir unseren Glauben an den Auferstandenen, der uns fähig macht, Mauern zu überspringen.*



*Der Hebräerbrief bezeichnet den Glauben als „Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht“ (11,1). So konnte z.B. Abraham aufbrechen und wegziehen, ohne zu wissen, wohin er kommen würde (vgl. Hb 11,8). Dieser Glaube ist uns, unserem neuen Pfarrverband und unserer Gesellschaft eine unentbehrliche Säule. Ja, nicht umsonst hat Papst Benedikt heuer das Jahr des Glaubens ausgerufen. Denken wir an die Jünger, die zum Grab gingen. Da standen sie vor einem leeren Grab. Über den Lieblingsjünger Johannes wissen wir, dass er „sah und glaubte“ (Joh 20,8). Und sein Leben nach diesem entscheidenden Ereignis bestätigt, dass er sich nicht getäuscht hatte.*

*Ja, das Hochfest der Auferstehung unseres Herrn bringt eindeutig zum Ausdruck, dass Christus lebt und unserem Leben den endgültigen Sinn gibt: Der Tod und das Leid können kein letztes Wort über unser Schicksal haben; denn Christus schenkt dem bedrängten Leben letztendlich Sinn und Vollendung. Das Osterfest ist uns deswegen ein Ansporn, vom Dunkel des Unglaubens ins Licht des Auferstehungsglaubens zu treten. Gehen wir gemeinsam diesen Weg, den uns auch der große Diener Gottes, Papst Benedikt XVI., als guter Hirte besonders ans Herz legt.*

*So freue ich mich sehr auf unsere Karwochenliturgie und auf das Osterfest und darf Sie/Euch recht herzlich dazu einladen. Im Namen all unserer Hauptamtlichen und in meinem persönlichen Namen wünsche ich Ihnen/Euch allen ein glaubenbringendes Fest der Auferstehung unseres Herrn.*

**Ihr/Euer Dr. Guy-Angelo Kangosa**  
**Pfarradministrator**

## Pfarrverbandserhebung

Aufgrund des Priestermangels wird es immer schwieriger, jede Pfarrei mit einem eigenen Pfarrer zu besetzen. Die Erzdiözese begegnet dem Rückgang an Priesterberufen durch die Zusammenlegung von einzelnen selbständigen Pfarreien zu Pfarrverbänden. In der Erzdiözese München und Freising werden seit 1972 Pfarrverbände gegründet. Seit 1. Dezember 2012 sind die Pfarrgemeinden Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen im Pfarrverband Walpertskirchen zusammengeschlossen.

Am 13. Januar 2013 fand der festliche Gottesdienst zur Erhebung des Pfarrverbandes Walpertskirchen statt. Die Gründungsurkunde wurde im Rahmen des sehr gut besuchten Gottesdienstes verlesen, der von H.H. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger zelebriert wurde.

Wie bereits bekannt, ist Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa als Priester für den Verband bestellt. Ihm zur Seite steht Diakon Dr. Heinrich Brüning. Eine dringend benötigte dritte pastorale Kraft wurde dem Pfarrverband bislang nicht zugeteilt.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand in der Mehrzweckhalle Walpertskirchen der Festakt zur Pfarrverbandserhebung statt. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und platzte förmlich aus allen Nähten.

Die Festrede wurde von den drei Pfarrgemeinderatsvorsitzenden der Pfarreien Walpertskirchen (Franz Hörmann), Wörth (Vera Naab) und Hörlkofen (Bernd Sigmund) gemeinsam gehalten. Der rote Faden, der sich durch die Festrede zog, war die bislang nicht zugesagte dritte pastorale Kraft und

die mangelnde Unterstützung des Ordinariats bei der Vorbereitung des Pfarrverbandes.

Die „fehlende dritte pastorale Kraft“ wurde dann auch in einem herrlichen Sketch der drei „Weisen aus dem Pfarrverband“ aufgegriffen. Uwe Haupt als „da Bäda“ (der Glockenturm von Wörth St. Peter), Maria Gaigl als „da Bartl“ (St. Bartholomäus, Hörlkofen) und Andrea Ismair als „Da Hartl“ (St. Erhard, Walpertskirchen) setzten sich humorvoll und kritisch mit dem neuen Pfarrverband auseinander.

Die Bläsergruppe Hörlkofen-Walpertskirchen, der Kirchenchor Wörth und der Jugendchor Wörth sowie der Wörther Gospelchor umrahmten den Festakt musikalisch.

Die Gründung des Pfarrverbandes bringt für uns alle Änderungen mit sich. Es ist nötig, für viele Aufgaben gemeinsame Lösungen zu suchen. Es wird immer spannend bleiben, das Bewahren des Bisherigen mit dem Zulassen des Neuen in Einklang zu bringen. Es gilt genau zu prüfen, wo Altes noch passt und gebraucht wird, oder wo es Sinn macht Neues auf den Weg zu bringen. Wir haben bereits einiges erreicht auf unserem kurzen gemeinsamen Weg. Vieles gilt es noch anzugehen. Begreifen wir den Pfarrverband als eine Art Aufbruch und sehen wir es einfach so, wie unser Pfarrer Kangosa sagen würde: „Des kriagn ma scho!“

*Dr. Bernd Sigmund*



*Maria GneiBl vom Regionalteam Nord verlas die Erhebungsurkunde  
Bild: J. Meier*

## Ansprachen der Vertreter des Pfarrverbandsrates anlässlich der Feier zur Gründung des Pfarrverbandes Walpertskirchen

*Dr. Bernd Sigmund, Hörlkofen*

**Sehr geehrter Herr Weihbischof Dr. Haßlberger,  
sehr geehrte Herren Bürgermeister Borgo und Heilmeier,  
sehr geehrter Herr Pfarrer Dr. Kangosa,  
verehrte Angehörige der Pfarreien  
Wörth, Walpertskirchen und Hörlkofen,**



wir haben heute mit einem feierlichen Gottesdienst die Gründung des Pfarrverbandes Walpertskirchen begangen. In diesem Pfarrverband sind die Pfarrgemeinden von Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen zusammengeschlossen. Warum kommt es zur Gründung von Pfarrverbänden?

Die Antwort ist einfach: Aufgrund des Priestermangels wird es immer schwieriger, jede Pfarrei mit einem eigenen Priester zu besetzen. Die Erzdiözese begegnet dem Rückgang an Priesterberufen durch die Zusammenlegung von einzelnen selbständigen Pfarreien zu Pfarrverbänden. In der Erzdiözese München und Freising werden seit 1972 Pfarrverbände gegründet.

Mit Schreiben vom 31. Juli 2012 wurde die Gründung des Pfarrverbandes Walpertskirchen zum 1. Dezember 2012 offiziell mitgeteilt – Weihbischof Dr. Haßlberger hat die Gründungsurkunde soeben im Gottesdienst verlesen. Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa ist als Priester für den Pfarrverband bestellt (worüber wir sehr froh sind). Zusätzlich wird dem Pfarrverband Herr Dr. Heinrich Brüning als Diakon zugeteilt. Eine dringend benötigte dritte pastorale Kraft wurde dem Pfarrverband trotz mehrerer Vorstöße der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden beim Erzbischöflichen Ordinariat München und Freising bislang nicht zugeteilt.

Was bedeutet nun „Gründung eines Pfarrverbandes“?

Es bedeutet in jedem Fall die Nutzung von Synergien. Das heißt, was sich in einer Pfarrgemeinde bewährt, kann auf die anderen Pfarrgemeinden im Pfarrverband übertragen werden. Damit können wir viele der großen Aufgaben nun gemeinsam bewältigen und auch voneinander lernen.

Die Gründung eines Pfarrverbandes bedeutet in keinem Fall, dass das Pfarrleben in den einzelnen bisher selbständigen Pfarreien zugunsten des großen Ganzen zum Erliegen kommen soll. Dies zeigt sich auch z.B. dadurch, dass es in allen drei großen Pfarreien weiterhin ein Pfarrheim, ein Pfarrfest und die ganzen Feste, Versammlungen und Bräuche, die es bisher gab, auch weiterhin geben wird.

Die Pfarrgemeinderäte der 3 großen Pfarrgemeinden Wörth, Walpertskirchen und Hörlkofen haben viel Zeit aufgewendet, um die Gründung des Pfarrverbandes zu ermöglichen und den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Um für die Übergangszeit, bis zu den nächsten Wahlen, einen Pfarrverbandsrat zu gründen, haben die drei Pfarrgemeinden jeweils 3 Mitglieder in den Pfarrverbandsrat entsandt. Am 12. September fand die konstituierende Sitzung des Pfarrverbandsrates statt. Als Vorsitzender wurde Herr Franz Hörmann (Walpertskirchen), als stellvertretende Vorsitzende Frau Vera Naab (Wörth) und als Schriftführerin Frau Maria Gaigl (Hörlkofen) gewählt.

Weitere Mitglieder des Pfarrverbandsrates sind:

- Gregor Osseforth aus Wörth
- Elisabeth Schletter aus Hörlkofen
- Josef Meier aus Walpertskirchen
- Sissi Lippert aus Wörth
- Josef Viereg aus Walpertskirchen
- Bernd Sigmund aus Hörlkofen

Wenn ich an die Gründung des Pfarrverbandes denke, fällt mir spontan ein Lied von Xavier Naidu ein: „Dieser Weg wird kein leichter sein“. Möglicherweise trifft dies auch auf die Gründung des Pfarrverbandes zu.

Die Gründung des Pfarrverbandes bringt für uns alle Änderungen mit sich. Damit wird sich auch die Aufgabe des Miteinanders mit der Gründung des Pfarrverbandes für uns alle stellen. Es ist nötig, für viele Aufgaben gemeinsame Lösungen zu suchen. Es wird immer spannend bleiben, das Bewahren des Bisherigen mit dem Zulassen des Neuen in Einklang zu bringen. Es gilt genau zu prüfen, wo Altes noch passt und gebraucht wird, oder wo es Sinn macht Neues auf den Weg zu bringen.

Wir haben bereits einiges erreicht auf unserem kurzen gemeinsamen Weg. Vieles gilt es noch anzugehen.

Die entscheidende Frage in der kommenden Zeit wird sein: „Wie kann Pfarrverband auch in Zukunft gelingen?“ Hier möchte ich weiterleiten auf die stellvertretende Pfarrverbandsratsvorsitzende und Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Wörth, Frau Vera Naab.

Fr. Vera Naab, Wörth

„Dieser Weg wird kein leichter sein“ – hat Bernd vorhin so schön zitiert.



Wenn wir diesen Weg aber mit Begeisterung gehen, es lernen, uns darauf immer wieder zu besinnen und als Ziel glückliche, zufriedene Menschen vor Augen haben, dann wird es gelingen in einem lebendigen, von gegenseitiger Achtung und Anerkennung getragenen Pfarrverband zu leben.

Gelingen ist nicht gleich zu setzen mit Erfolg haben, erfolgreich zu sein.

Das Gelingen, man könnte auch sagen, das Glücken von etwas, beinhaltet mehr als das Machen. Das Tun und Handeln ist eingebunden in etwas, was nicht alleine in unserer Hand liegt.

Das Gelingen braucht die **Einsatzfreude** und die **Begeisterung** von uns Menschen für das Gegenüber, egal ob dies andere Menschen sind oder ob es eine Sache ist (oder ob es unser Herrgott ist) – das heißt: wir gehen in **Beziehung** und lassen uns auf das Gegenüber ein.

Heute haben wir – Welch ein schöner Zufall am Tag der Taufe des Herrn – (so quasi) unseren Pfarrverband aus der Taufe gehoben. So wie wir in der Taufe unsere Kinder und ihr Aufwachsen unter Gottes Segen und Schutz stellen, so soll es auch mit unserem „Taufkind Pfarrverband“ sein.

Nun stellt sich die Frage, was können wir und was müssen wir im Umgang mit unserem Täufling beachten, damit er gut weiter wachsen und sich entwickeln kann.

Wir können im Bild des Kindes bleiben und uns bewusst machen, was ein Kind zum Gedeihen benötigt.

Unsere Kinder brauchen Halt und Fürsorge, das ist Geborgenheit - aber auch Freiheit und Freiraum für das Entwickeln des Eigenen und Eigenständigen

Und das beinhaltet:

- Aufgaben zum Wachsen (d.h. sie müssen sich ausprobieren und Fehler machen können und dürfen),
- Vorbilder zum Orientieren (Eltern und Gesellschaft, Kirche sind gefordert) und
- Gemeinschaften zum Erleben von Gesehen werden, Beachtet werden und dazu zugehören (das gibt Selbstbewusstsein, auch Verantwortungsbewusstsein).

Wir haben dabei Vorstellungen - vielleicht sogar Visionen - Wünsche und Ziele für unsere Kinder, und natürlich auch für unser heutiges Taufkind.

Dass das Erziehen, das Begleiten des Heranwachsens von Kindern nicht immer leicht ist und Eltern und Erziehern einiges an Geduld, Geschick und Verantwortung abverlangt und andersherum es den Kindern mit uns Großen auch nicht viel besser ergeht - das glaube ich, wissen wir alle nur zu gut.

Aber indem uns diese Aufgabe am Herzen liegt und wir das Gedeihen und Aufwachsen unserer Kinder als etwas Bedeutsames empfinden und es uns wichtig ist, dass der Lebensweg unserer Kinder gelingt, sind wir auch bereit uns einzubringen und Einsatz zu leisten.

Unser Ziel, auf unser Taufkind bezogen, sollte sein, die Menschen hinter dem Namen Pfarrverband Walpertskirchen mit all ihren Stärken und Schwächen, oder besser gesagt Eigenheiten, im Blick zu haben oder wie anfangs gesagt:

Wenn wir diesen Weg mit Begeisterung gehen, uns darauf besinnen, glückliche und zufriedene Menschen als Ziel vor Augen zu haben, dann wird es gelingen in einem lebendigen, von gegenseitiger Achtung und Anerkennung getragenen Pfarrverband zu leben.

### ***Das Geheimnis zum Gelingen ist Begeisterung.***

Ich darf nun das Wort weitergeben an Herrn Franz Hörmann, unseren Pfarrverbandsratsvorsitzenden und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden von Walpertskirchen.

*Franz Hörmann, Walpertskirchen*

Ich möchte gerne bei dem Bild von Vera bleiben, vom Kind Pfarrverband - und wie seine Zukunft gelingen kann.



Ja, da liegt er nun vor uns, der kleine und noch sehr junge Pfarrverband. Gerade einmal sechs Wochen ist er alt und noch recht hilflos. Da wir Drei weder Vater noch Mutter sind, ist er sozusagen ein Findelkind. Er wurde uns praktisch vor die Kirchentüre gelegt - und jetzt sollen wir den Kleinen aufpäppeln. Unser kleines Etwas braucht in den kommenden Jahren vermutlich noch sehr viel Zuwendung - von uns allen -, bis er auf eigenen Beinen stehen kann.

Wie wir wissen, hat er zwar schon eine ganze Reihe von erwachsenen Geschwistern in der Diözese, aber als man ihn uns vor die Türe gelegt hat, war kein Beipackzettel dabei, was so ein Kleiner für eine rasche Entwicklung alles braucht. Es hat nur geheißen, nun macht mal schön. Pfarrer Angelo wusste sich zunächst auch keinen Rat, und damit wir ja nichts falsch machen, haben wir uns daher ein Buch gekauft mit dem schönen Titel „Die fünf Säulen der Erziehung“. Ich darf daraus zitieren:

- **Liebe und emotionale Wärme** zeigt sich, wenn der Erwachsene sich dem Kind zuwendet und es in einer wohlwollenden Atmosphäre wahrnimmt. Dies kann sich äußern in Körperkontakt (jedoch keinem erzwungenen!), in aufmunterndem Lächeln und einer zugewandten Haltung.
- **Achtung und Respekt:** Der Erwachsene wendet sich dem Kind in voller Aufmerksamkeit zu, aber anerkennt auch, dass das Kind anders ist als er selbst. Der Respekt vor dem „Eigen-Sinn“ des Kindes wird hoch gehalten.
- **Kooperation:** Die Eltern vermitteln dem Kind das Miteinander. Es geht um das wechselseitige Verstehen und „Um-Verständnis-Ringen“.
- **Struktur und Verbindlichkeit** bedeuten, dass geltende Regeln allen bekannt und einsichtig sind. Die Verlässlichkeit und Kontinuität des Erlebten geben dem Kind Handlungssicherheit.
- **Allseitige Förderung:** Der Erwachsene sorgt für eine Umgebung, die reich an Anregungen ist. Er unterstützt die Neugier und ermöglicht dem Kind vielfältige Erfahrungen zu sammeln. So eignet sich das Kind eine eigenständige Kultur an.

Wie können wir nun die Erkenntnisse aus diesem Buch für unsere Arbeit in den drei Pfarrgemeinden und im Pfarrverband nutzbar machen?

- Von **Liebe und emotionaler Wärme** war die Rede - na daran soll es nicht fehlen, auch wenn es sich bei der Gründung eines Pfarrverbandes nicht unbedingt um ein Wunschkind handelt. Das hat Nichts damit zu tun, dass die drei Pfarreien nicht miteinander könnten - ganz im Gegenteil. Aber schon die ersten Wochen haben gezeigt, dass es schwierig und teils unmöglich ist, die Wünsche und Vorstellungen Aller zu befriedigen. Alle Beteiligten müssen Abstriche in Kauf nehmen und Verständnis aufbringen, wenn nicht mehr alles so ist wie bisher. Aber das kennen ja alle Eltern - Rücksichtnahme auf die Zöglinge bedeutet auch eigene Wünsche mit einem Lächeln zurückzustellen.
- Daneben erwartet unser Kleiner **Achtung und Respekt**. Auch das wissen wir - zunächst bedeutet so ein Familienzuwachs ja hauptsächlich

Arbeit und Einschränkung und er fordert die volle Aufmerksamkeit. Erst nach und nach kommen dann seine Fähigkeiten voll zum Tragen - wird aus der Belastung plötzlich Freude, weil das Kind vollkommen neue Qualitäten ins Familienleben bringt. Wir müssen ihm nur etwas zutrauen, müssen Freiräume lassen, damit der Pfarrverband Wurzeln schlagen kann. Wenn jede der drei Pfarreien nur darauf bedacht wäre, die eigenen Pfründe zu sichern dann bleibt bei der Lebendigkeit der drei Pfarreien wenig Platz für das neue Gemeinsame, das ja so ein Pfarrverband auch bringen soll.

- Die dritte Säule heißt **Kooperation**, d.h. miteinander die Aufgaben zu bewältigen. Kooperation setzt immer auch Kommunikation voraus. Nur wenn ich weiß, was der Andere vorhat, kann ich mich darauf einstellen und ggf. Dinge gemeinsam angehen - auch wenn dieses wechselseitige Verstehen manchmal ein hartes „Um-Verständnis-Ringen“ voraussetzt.
- Bei dem nächsten Punkt **Struktur und Verbindlichkeit** schaue ich unserem H.H. Weihbischof ganz tief in die Augen. Verbindlichkeit in den Regeln nicht nur innerhalb des Pfarrverbandes, sondern auch Verbindlichkeit, was z.B. die personelle Ausstattung des Pfarrverbandes betrifft. Dass wir damit noch nicht zufrieden sind, haben wir Ihnen schon persönlich vorgetragen. Nur die Verlässlichkeit darauf, dass dem bei der neuen Personalplanung auch Rechnung getragen wird, kann bei uns Vertrauen und Verbindlichkeit schaffen.
- Bleibt noch der Punkt **Allseitige Förderung**. Ja, wir werden den Pfarrverband fördern und dafür Sorge tragen, dass er sich prächtig entwickelt. Wir werden mit hoher Motivation und Begeisterung dafür arbeiten, dass er sich eine eigene Kultur aneignet. Aber wir werden bei aller Begeisterung für unseren Pfarrverband im Herzen doch immer dem Menschen in unserer eigenen Pfarrei besonders treu verbunden sein.

Helfen wir also alle mit, dass unser gemeinsames Kind Pfarrverband sich prächtig entwickeln möge.

Herzlichen Dank!

## Ergebnisse der Kirchenverwaltungswahlen

### Walpertskirchen

St. Erhard, Walpertskirchen		
<b>Vorstand</b>	<b>Dr. Guy-Angelo Kangosa</b>	<b>Pfarrer-Ostermayr-Str. 4, 85457 Wörth</b>
<b>Kirchenpfleger</b>	<b>Josef Renner</b>	<b>Windshub 1, 85469 Walpertskirchen</b>
Mitglieder	Johann Adlberger	Hallnberg 2, 85469 Walpertskirchen
	Josef Fehlberger	Ringelsdorf 3, 85469 Walpertskirchen
	Manfred Hötscher	Neufahrn 30, 85469 Walpertskirchen
Trägervertreter Kindergarten	Franz Hörmann	Am Alten Pfarrhof 4, 85469 Walpertskirchen

St. Johannes d. Täufer, Obergeislbach		
<b>Kirchenpfleger</b>	<b>Florian Maier</b>	<b>Obergeislbach 22, 84435 Lengdorf</b>
Mitglieder	Rudi Fugmann	Obergeislbach 43, 84435 Lengdorf
	Marianne Renner	Obergeislbach 34, 84435 Lengdorf
	Anni Hartl	Hönning 2, 84435 Lengdorf

Hl. Kreuzauffindung, Papferding		
<b>Kirchenpfleger</b>	<b>Josef Furtner</b>	<b>Papferding 17a, 85461 Bockhorn</b>
Mitglieder	Peter Brenninger	Papferding 21a, 85461 Bockhorn
	Kathi Staudinger	Papferding 32, 85461 Bockhorn
	Kaspar Widmann	Papferding 20, 85461 Bockhorn

St. Jakobus, Neukirchen		
<b>Kirchenpfleger</b>	<b>Josef Vieregg</b>	<b>Neukirchen 6, 85461 Bockhorn</b>
Mitglieder	Josef Huber	Neukirchen 3, 85461 Bockhorn
	Claudia Walter	Neukirchen 5 A, 85461 Bockhorn
	Georg Mayr	Kölling 3, 85461 Bockhorn

## Wörth

St. Peter, Wörth		
<b>Vorstand</b>	<b>Dr. Guy-Angelo Kangosa</b>	<b>Pfarrer-Ostermayr-Str. 4, 85457 Wörth</b>
<b>Kirchenpfleger</b>	<b>Stephan Schletter</b>	<b>St.-Kolomann-Str. 8, 85457 Hofsingelding</b>
Mitglieder	Max Mayr	Am Heckenacker 16, 85457 Wörth
	Gerhard Adam	Hörlkofener Str. 3, 85457 Wörth
	Uwe Haupt	Unteranger 47, 85457 Wörth

## Hörlkofen

St. Bartholomäus, Hörlkofen		
<b>Vorstand</b>	<b>Dr. Wilhelm Grötsch</b>	<b>Osterfeldweg 4, 85457 Wörth</b>
<b>Kirchenpfleger</b>	<b>Bernd Jocham</b>	<b>Lindenstr. 3, 85457 Wörth</b>
Mitglieder	Erich Beck	Römerstraße 7, 85457 Wörth
	Josef Stimmer	Pollacher Weg 12, 85457 Wörth

## Wechsel in der Kirchenverwaltung Wörth

Bei der Kirchenverwaltungswahl im November 2012 sind folgende Kandidaten gewählt worden und seit Anfang 2013 im Amt:

**Gerhard Adam**

**Uwe Haupt**

**Max Mayr**

**Stephan Schletter**

Stephan Schletter tritt als Kirchenpfleger die Nachfolge von Anton Huber an. Max Mayr wird wie bisher mit den Aufgaben des stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstands beauftragt und kümmert sich in erster Linie um die Finanzen.

Aus der Kirchenverwaltung ausgeschiedensindAntonHuberundFranz Wiesinger; beiden wollen wir an

dieser Stelle recht herzlich danken.

Franz Wiesinger war 12 Jahre im Amt. Mit der Zuständigkeit für das Pfarrheim hatte er keine einfache Aufgabe, die er aber mit Bravour gemeistert hat. Er hinterlässt uns ein Pfarrheim, das sich baulich in bestem Zustand befindet und über Mieteinnahmen einen Teil der Bewirtschaftungskosten deckt.

Mit unglaublichen 30 Jahren Kirchenverwaltungszugehörigkeit, davon 18 Jahre als Kirchenpfleger, hat Anton Huber die Entwicklung unserer Pfarrei in den letzten Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt und vorgebracht. Neben einer Vielzahl kleinerer Baumaßnahmen wurde in dieser Zeit das Pfarrheim gebaut, die Kegelbahn erneuert und unsere Filialkirchen in Kirchöt-

ting, Sonnendorf und St. Kolomann wurden grundlegend renoviert. Und wie es seine Art ist, hat er hierbei nicht nur ungezählte Termine wahrgenommen, sondern auch immer wieder selbst mit angepackt.

Beide haben sich in vorbildlicher Weise zum Wohle unserer Pfarrei eingesetzt. Da kann man nur noch eines sagen: Vergelt's Gott Franz, vergelt's Gott Toni!

*Max Mayr*

---

## Neues aus dem Kindergarten St. Peter

Bei uns ist dieses Jahr schon sehr viel passiert! Gleich im Januar starteten wir mit einer neuen oder auch alten Kindergartenleitung durch, da Frau Popp nach vier Jahren Elternzeit wieder zurück in unsere Einrichtung kam. Mittlerweile ist unser Haus voll mit 50 Kindergarten- und 12 Krippenkindern. Wir freuten uns alle sehr über den Schnee und nutzten die Gelegenheit in unserem tollen Garten mit Rutscherl oder auch einfach nur auf dem Hosenboden den Berg runter zu kullern!

Natürlich hatten wir auch eine närrische Zeit, in der wir mit bunten

Farben, Masken, Liedern und Tänzen versuchten den Winter auszutreiben. Unser lieber Elternbeirat organisierte im Pfarrheim einen supergelungenen Kinderfasching. Bei Würstl, Kaffee und Kuchen konnten wir tanzen und an lustigen Spielen teilnehmen. Clowns und sogar ein Zauberer waren da, um uns bei Laune zu halten. Von dem Erlös dieser Veranstaltung dürfen wir uns jetzt tolle neue Spielsachen aussuchen. Dafür möchten wir unserem Elternbeirat nochmal ein ganz herzliches Dankeschön sagen!

Zum September verlassen uns ja wieder einige Kinder und gehen

in die Schule. Anfang März war bei uns Einschreibung und alle neuen Kinder, die dann zu uns kommen wurden angemeldet! Wir freuen

uns schon auf Sie!

Liebe Grüße Eure Kinder aus St. Peter Wörth.

*Susanne Popp*



*Fasching im Kindergarten Wörth  
Bild: Kindergarten Wörth*

## Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen sagt „Danke!“

Wenn uns jemand einen Gefallen tut, dann sagen wir selbstverständlich „Danke!“. Das Wörtchen Danke ist sozusagen ein „sozialer Schmierstoff“ und kann sehr viel Positives bewirken. Indem wir uns bedanken, erkennen wir die Leistung des anderen an. Bei dem Empfänger bewirkt das Wörtchen „Danke“, dass er sich ernst genommen fühlt. Er erfährt, dass wir sein Bemühen ho-

norieren. Für uns selbst hat das Bedanken ebenfalls positive Auswirkungen. Wir machen uns dadurch bewusst, dass es andere Menschen gibt, die uns unterstützen und wir nicht alleine auf uns gestellt sind.

Am 26. Januar bedankte sich der Pfarrgemeinderat Hörlkofen bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit dem inzwischen schon traditionellen „Dankeschön-

essen“ im Pfarrheim Hörlkofen, das wie jedes Jahr bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Nach einem kurzen Jahresrückblick hatte man genug Zeit zum Gedankenaustausch und zum Ratschn. Natürlich haben Elisabeth Schletter und Maria Gaigl wie auch die Jahre zuvor das vergangene Jahr auf die Schippe genommen.

Bei so vielen Helferinnen und Helfern ist Kirche in Hörlkofen lebendig und wird auch in Zukunft lebendig bleiben. Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und hofft, dass wir auch in diesem Jahr wieder auf die Mithilfe vieler engagierter Menschen zählen können.

*Dr. Bernd Sigmund*

---

## Sr. Teresa – eine besondere Frau

### *„Vom befreienden Umgang mit Fehlern“*

„Das sieht man mir heute nicht mehr an!“ meinte Sr. Teresa, als sie ihren Lebensweg beschrieb und sagte: „Früher war ich Leistungssportlerin.“ Auch als die skateboardende Nonne wurde sie unter anderem über das Fernsehen bekannt.

Mit 18 Jahren, als sie eines nachts nicht schlafen konnte, langte sie zufällig zur Bibel und schlug diese beliebig auf – Bergpredigt –. Wenn dir jemand auf die Backe schlägt, so halt ihm auch die andere hin. Das weckte ihr Interesse auf Gott und den christlichen Glauben.

Taufe – Firmung – Kloster – ein etwas anderer Lebensweg, als sich

das die aus Jugoslawien stammenden Eltern für ihr Kind vorstellten. Später gründete sie „Die kleine Kommunität der Geschwister Jesu“, die sie bis heute leitet. Sie hält im Jahr ca. 130 Vorträge, schreibt Bücher und Kirchenmusicals, kocht, malt und rappt gern.

„Vom befreienden Umgang mit Fehlern“ war ihr Thema bei der diesjährigen Wörther Landfrauenversammlung, die im vollbesetzten Gasthaus Lex in Walpertskirchen stattfand.

Fehler sind dazu da, dass wir gestärkt, selbstbewusst und erwachsen werden. Sie unterschied zwi-

schen Sünde, das bedeutet ein bewusstes Handeln gegen die Liebe, und Fehlern, das heißt in einzigartiger Weise daraus zu lernen und den Fehlern der Anderen, bei denen entweder mit Schadenfreude und Empörung oder mit Vergeben reagiert wird. Vergeben ist eine befreiende Lösung und schafft eine gesunde Seele, denn wenn die Seele leidet, wird der Körper krank.

Mit „drück doch mal die Nachbarin“ überraschte sie die Frauen – und „hat´s weh getan?“ meinte sie, nachdem sich der ganze Saal in den Armen lag. 500 Jahre reichen einem griesgrämigen Menschen nicht zum Zufrieden sein, aber ein Tag mit Liebe gelebt, macht glücklich. Deshalb sollten wir liebevoll und mitfühlend miteinander umgehen, denn wer verletzt ist, verletzt auch Andere. Und wer sich selbst mag, kann auch seine Mitmenschen lie-

ben, denn die deutsche Antwort auf Anerkennung ist Neid. Und Neid muss man sich hart erarbeiten. Sie selbst erfuhr dies bei ihren öffentlichen Auftritten, bei denen sie sehr genau beobachtet wurde. Nachdem jeder Schnaps dem Bischof gemeldet wurde, meinte sie lachend: „Jetzt weiß er wenigstens, was ich vertrage!“

Hausaufgabe für die Gäste war: Fahrt heim und umarmt den Ersten, dem ihr begegnet. Lach doch mal einen fremden Autofahrer an und ihr werdet staunen über die positiven Folgen bei euch selbst und dem Anderen.

Ihr sollt 9 x jemanden loben, bevor ihr ihn 1 x kritisiert.

Sr. Teresa lebt die Liebe zu Gott so ergreifend und mitreißend, dass zum Schluss alle begeistert waren. Auch ihre Bücher – natürlich hand-

### Wanderung auf dem Marienweg um Maria Thalheim

Der Bildungskreis Wörth-Hörlkofen lädt herzlich zu einer Wanderung auf dem Marienweg um Maria Thalheim ein.

Wir treffen uns am 27.04.2013 um 14.00 Uhr am Gasthaus Strasser in Oberbierbach. (Fahrgemeinschaften werden gebildet). Der Weg ist ca. 7 km lang und für alle Altersgruppen geeignet.

Anmeldung und Information bei Maria Gaigl, Tel. 0176/63661961

signiert – fanden anschließend guten Absatz.

P.S. Im Internet unter „Schwester Teresa Zukic“ nachzulesen!

*Renate Speer, Ortsbäuerin, Wörth-Hörlkofen*

## Fastenessen in Hörlkofen

Es ist ein gutes Gefühl, sich insbesondere in der Fastenzeit solidarisch mit denen zu zeigen, die tagtäglich nur eine karge Mahlzeit zu sich nehmen können oder oft hungrig bleiben. Das „Fastenessen“ wurde ursprünglich von Misereor ins Leben gerufen und ist in vielen Pfarrgemeinden inzwischen zu einem lebendigen Brauch geworden. Auch das Fastenessen in Hörlkofen kann inzwischen auf eine mehr als 20-jährige Tradition zurückblicken.

Am 17. Februar war es wieder soweit: die Hörlkofener trafen sich im Pfarrheim, um miteinander für eine gute Sache Kartoffelsuppe (wie auch in den vergangenen Jahren zubereitet von der Familie Hasenstab) zu essen. Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, den Erlös für das Projekt von Pfarrer Kangosa zu spenden. Sein Projekt betrifft das Dorf Luzolo mit den umliegenden Dörfern, 100 km von Kikwit (Republik Kongo) entfernt. Die Kinder mit ihren Eltern müssen ca. 20 km

zurücklegen, bis sie eine „Schule“ oder ein „Gesundheitszentrum“ erreichen. Für die Armen und Kleinen aus Luzolo soll eine Schule und ein Gesundheitszentrum gebaut werden.

In den vergangenen Jahren wurde der Erlös für das Projekt von Pfarrer Lemper in Brasilien gespendet. Hierbei konnten mit mehr als 50.000 € an Spendengeldern aus Hörlkofen 40 Häuser für notleidende Familien gebaut werden. Pfarrer Lemper ist inzwischen im Ruhestand und gesundheitlich angeschlagen. Er kann das Projekt leider nicht mehr weiter führen. Wir danken Pfarrer Ludwig Lemper für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Der Hörlkofener Pfarrgemeinderat sagt allen, die am Fastenessen teilgenommen haben, aber auch allen sonstigen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

*Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen*

## OSTERN 2013

### Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern

24.03.   Palmsonntag		
Hörlk.	09.00	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
Wörth	10.30	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
Walp.	10.30	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
Walp.	19.00	Andacht zur Besinnung und Versöhnung
26.03.   Dienstag		
Hörlk.	17.00	Andacht zur Besinnung und Versöhnung
Wörth	19.00	Andacht zur Besinnung u. Versöhnung; anschl. Beichtgelegenheit
28.03.   Gründonnerstag		
Hörlk.	17.00	Jugendkreuzweg
Wörth	18.30	Abendmahlsliturgie, Hl. Messe; anschl. Anbetung
Walp.	20.00	Abendmahlsliturgie, Hl. Messe; anschl. Anbetung
Walp.	21:15	Ölbergandacht
29.03.   Karfreitag		
Walp.	09.00	Kreuzwegandacht
Walp.	10.00	Kinderkreuzwegandacht
Wörth	10.00	Kinderkreuzwegandacht (in der Pfarrkirche)
Hörlk.	10.00	Kinderkreuzwegandacht (im Pfarrheim)
Hörlk.	13.00	Beichtgelegenheit
Hörlk.	14.00	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
Wörth	15.30	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
Walp.	15.30	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
30.03.   Karsamstag		
Wörth	18.00	Osternachtfeier für Kinder (im Pfarrheim)
Wörth	21.00	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung
Walp.	21.00	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung

**31.03. | Ostersonntag**

Hörlk.	05.00	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung
Walp.	09.00	Festgottesdienst mit Speisensegnung
Wörth	09.00	Festgottesdienst mit Speisensegnung
Hörlk.	10.30	Festgottesdienst mit Speisensegnung

**01.04. | Ostermontag**

Walp.	09.00	Gottesdienst
Hörlk.	09.00	Wortgottesdienst
Wörth	10.30	Gottesdienst

***Osterkerzenverkauf in St. Bartholomäus Hörlkofen***

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Osterkerzen zum Verkauf angeboten. Der Verkauf beginnt am Wochenende vor Palmsonntag (16. oder 17. März).

Die kleinen Kerzen kosten 3,-€ die großen 4,50€.

Vom Erlös soll die Renovierung der kleinen Kirche unterstützt werden.

Vorab schon mal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

*Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen*

***Einladung zum Osterfrühstück im Pfarrheim Hörlkofen***

Heuer ist es wieder soweit:

Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen lädt wieder Alle ein zum Osterfrühstück.

Zuerst geht's um 5.00 Uhr in der Früh in die Kirche in Hörlkofen zur Feier der Osternacht und anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Frühstück im Hörlkofener Pfarrheim. Für Kaffee, Tee und weitere Getränke ist gesorgt, und dann werden einfach die geweihten Speisen aus dem eigenen Korb in Gesellschaft gegessen.

Wir freuen uns auf möglichst viele „Frühstücker/innen“!

*Martina Stangl, PGR Hörlkofen*

## Heilige Erstkommunion 2013

### „Entdecke das Geheimnis“

Das Wort „Kommunion“ bedeutet „Gemeinschaft“: Gemeinschaft mit Christus, die sich in der Gemeinschaft der Kirche ereignet. Jesus sagte: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20). In der Erstkommunionvorbereitung geht es darum, die Gemeinschaft des christlichen Lebens kennenzulernen, das Mitleben darin einzuüben. Die Feier der Erstkommunion ist dann das eigentliche Sakrament der Eingliederung. Nachdem das Kind schon durch die Taufe zu Christus und zur Kirchengemeinschaft gehört,

so wird es nun in die Mahlgemeinschaft mit Gott und der Gemeinde aufgenommen.

„Entdecke das Geheimnis“ unter diesem Motto bereiten sich die Kinder unseres Pfarrverbandes in kleinen Gruppen seit Ende Januar auf die Heilige Erstkommunion vor. Zuvor haben die Gruppenleiterinnen an einer Schulung der Diözese teilgenommen.

Wir wünschen den Kindern und Gruppenleiterinnen viel Freude bei den Vorbereitungsstunden und einen wunderschönen Tag der Feier der Erstkommunion.

Angelika Jodat

#### ***In Walpertskirchen bereiten sich vor:***

Bourdier Ciara, Gnadl Julia, Großer Thimo, Schamber Laura, Speer Marina, Strätling Jaqueline, Weber Alina, Weinhuber Anna Maria, Zinner Daniela, Zöller Anna,

Gruppenleiterinnen: Weinhuber Anita, Speer Birgit, Zöller Irene, Weber Christine

#### ***In Wörth bereiten sich vor:***

Böpple Maya, Eimer Anika, Eimer Lukas, Graf Lisa, Kapp Mira, Sigel Benjamin, Zimmermann Anna

Gruppenleiterin: Weltrich-Zimmermann Veronika

Faltermaier Luca, Grübl Tobias, Lawniczak Wiktoria, Panitz Natalia,  
Salzbrenner Matthias, Zawadke Jonathan

Gruppenleiterin: Faltermaier Anita

Esdar Smilla, Hoppe Niklas, Huber Kilian, Meier Michelle,  
Schweikl Elisabeth, Sölch Paula, Unger Markus

Gruppenleiterin: Maier Sabine

## *In Hörlkofen bereiten sich vor:*

Darsow Andreas, Goretzki Andreas, Krauß Svenija, Lenz Denise,  
Roth Luisa, Werner Sabine

Gruppenleiterinnen: Roth Gisela, Werner Ingrid

Fischer Daniela, Fischer Sabrina, Gennutt Nathalie,  
Schöberl Emilia, Schuller Stefanie, Sickan Laura

Gruppenleiterinnen: Hörmann-Fischer Ingrid, Sickan Christine



*„Entdecke das Geheimnis“  
Erstkommunionplakat Walpertskirchen  
Gestaltung: Karin Schwyzer-Großer - Bild: J. Meier*

## Herzliches Dankeschön für 16 Jahre Kinderbibeltage Wörth



*Inge Riepl*

Seit 1995 gibt es die Kinderbibeltage in der Gemeinde Wörth. Bereits im dritten Jahr bereicherte Inge Riepl das Organisationsteam der Kinderbibeltage mit ihrer Persönlichkeit.

Dazu gehörte damals die Gruppenleitung mit über 25 Kindern an drei Tagen. Hinzu kam die Konzepterarbeitung, das Sammeln von kreativen Ideen und Einbringen ihrer pädagogischen Fähigkeiten.

Inge begeisterte alle u.a. auch mit ihrem schauspielerischen Talent, sei es als weiser König von Salomon oder als Wolf von Gubbio, der vom heiligen Franziskus gezähmt wurde.

Die Wandlung des wilden unzähmbaren Tieres zum geläuterten „zahmen“ Wolf hat alle in ihren Bann gezogen – die Kinder waren fasziniert. Aber nicht nur die Kinder: Wer „diesen Wolf von Gubbio“ nicht erlebt hat, hat wirklich was verpasst!

Das sind nur wenige Beispiele ihres 16 Jahre langen Engagements, als eine der Mitarbeiterinnen und Organisatorinnen der Gründungszeit.



Sie wird mit ihrem Ideenreichtum und ihrer Ausstrahlung nicht nur den teilnehmenden Kindern sondern vor allem unserem Team fehlen.

Wir sagen danke für dieses lange ehrenamtliche Engagement und die tolle, jahrelange, bereichernde Zusammenarbeit!

*Martina Stangl für den Pfarrgemeinderat Hörlkofen und Ulla Dieckmann für das Kinderbibeltageteam beider Pfarreien*

*Eheschließungen - Taufen - Beerdigungen*

**Rückblick 2012**

*Im Sakrament der Ehe haben den Bund fürs Leben geschlossen:*

**Pfarrei Walpertskirchen**

Sabine Thalmaid, geb. Mayer & Roland Ludwig Thalmaid

Marion Maier, geb. Lindner & Josef Maier

Eliza Katarzyna Stella, geb. Schulz & Carmine Stella

Elisabeth Alexandra Glockshuber, geb. Lanzl & Josef Markus Glockshuber

Elisabeth Anna Wiethaus, geb. Reichwein & Markus Wiethaus

Kerstin Alexandra Graf, geb. Klutz & Roland Graf

Alexandra Hanke, geb. Hundschell & Manfred Hanke

Katharina Maria Hörmann, geb. Danzl & Stefan Hörmann

Sylvia Hackl, geb. Stummer & Josef Franz Hackl

Nora Julia Maria Grünewald, geb. Ascher & Rainer Grünewald

Andrea Brielmair, geb. Huber & Josef Brielmair

**Pfarrei Wörth**

Maria Elisabeth Berghammer & Andreas Huber

Veronika Maria Fuchs & Hubert Jakob Brunhirl

Stefanie Deutinger & Christian Rosche

**Pfarrei Hörlkofen**

Maximiliane Gisela Ingeborg & Wolfgang Stangl

Christine Bates & Andreas Rogg



*Zwei Liebende, die heiraten, lassen alle anderen wissen: Wir beide stehen zu einander aus freiem Willen und ohne Vorbehalt. In dieser Zusage spüren sie Kraft.*

## *Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:*

### ***Pfarrei Walpertskirchen***

Johannes Suchy

Violetta Bytyqi Viale

Valentina Luisa Heilmeier

Ciara Marie Juliette Bourdier

Mattis Arthur Dylan Bourdier

Lea Lukie Charlotte Bourdier

Lena Bößwald

Laura Bößwald

Lukas Markus Hausner

Martina Theresa Furtner

Kilian Markus Hanke

Jakob Werner Hintereder

Ramona Irmi Fugmann

Daniel Meisel

Maya Gaßner

Jakob Gandl

Fabian Huber

Manuel Gandl

Jakob Butz

Johanna Katharina Eichner

Josef Peter Hörmann



### ***Pfarrei Wörth***

Paul Maria Robert Rieger

Florian Sebastian Schletter

Klara Margarethe Burkard

Leonard Neo Philippe Lütticken Martin

Amelie Müller

Helena Katharina Maul

Frida Katharina Reuß

Kilian Vitus Czapek

Leonhard Frank

Anastasia Marie Rappold

Raphael Paul Bartl

### ***Pfarrei Hörlkofen***

Sebastian Schletter

Anton Alexander Förg

Anna Leoni Kollmannsberger

Leni Eva-Theresa Moser

Marie Guderle

Lena Christina Rippel

Felix Blaser

Amelie Jänicke

Georg Alexander Constantin Wagner

Luca Elsenberger

Lukas Leonardo Esslinger

Franziska Plener

Johanna Plener

Timothy Jasper Hackbarth

Julia Maria Ostermaier

Ludwig Woitzik

Emma Marie Mitschka

Johanna Marie Well

Sebastian Thaler

*Der Herr über Leben und Tod hat aus unserer Pfarrgemeinde in die ewige Heimat gerufen:*

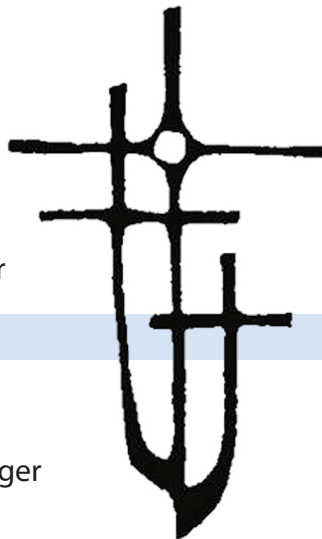
**Pfarrei Walpertskirchen**

Christine Rohleder  
 Agnes Ernst  
 Johann Hintereder  
 Anna Sager  
 Georg Renner  
 Franz Rohleder  
 Erika Wolf  
 Erhard Graf  
 Hedwig Wastl

Magdalena Wimmer  
 Karl Muster  
 Maria Sturm  
 Sebastian Stangl  
 Josef Speer  
 Franz Kellner  
 Franz Göttlicher  
 Josef Bals  
 Therese Huber

**Obergeislbach**

Johann Bichlmaier



**Pfarrei Wörth**

Ida Bartz  
 Joseph Neumaier  
 Franz Sales Kieninger  
 Hedwig Schacherl  
 Karl Freiding  
 Kurt Menzinger  
 Rudolf Ludwig Gneißl  
 Katharina Maria Rüdiger

Hedwig Guhr  
 Cäcilie Menzinger  
 Josef Deutinger  
 Anna Pfliegler  
 Elisabeth Radke  
 Anna Niedermaier  
 Rosa Huber  
 Maria Wachter

**Pfarrei Hörlkofen**

Notburga Lange  
 Rosa Maria Grundmüller  
 Anton Hellinger  
 Hans Roth  
 Horst Hanslik

Adolf Johann Anton Kellner  
 Franz Schuller  
 Johann Ernst  
 Josef Kühn  
 Martin Weber

## Pfarrversammlung in Wörth

16.11.2012

Sie war gut besucht, unsere Pfarrversammlung! Nach einem kurzen Rückblick auf die wichtigsten Veranstaltungen (z.B. Sonnendorf, Kindergartenjubiläum, Neujahrsempfang) der vergangenen Jahre war der Ausblick auf die kommende Gründung und Erhebungsfeier zum Pfarrverband ein wichtiges Thema. Das gemeinsame Planen und Zusammenhelfen bei der großen Feierlichkeit am 13.01.2013 kam zur Sprache, auch wurde beraten, dass es da drei redselige Kirchtürme geben wird.

Wichtig war es mir an diesem Abend das Engagement der vielen Ehrenamtlichen hervorzuheben, die nicht einem Gremium angehören - der Schwerpunkt lag dabei auf der Kinder- und Jugendbetreuung. So liegen die Leitung und Organisation der Kinder- und Familiengottesdienste, der Erstkommunion- und Firmvorbereitung seit Jahren in den Händen von Laien. Ein herzliches Vergelt's Gott euch allen für eure hervorragende Arbeit.

Ein weiteres Dankeschön richtete sich an Frau Regine Hofmann, die mit dem Jugendchor den Abend musikalisch in Schwung brach-

te – zuverlässig und einsatzfreudig wie immer. Begrüßen konnten wir zudem Frau Lenk, die seit dem Herbst eine Eltern-Kind-Gruppe des Katholischen Bildungswerkes in Wörth leitet – wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Da der Abend kurz vor der Kirchenverwaltungswahl stattfand, präsentierten sich unsere Kandidaten persönlich oder zumindest auf einem schönen Plakat, das Sepp Königsbauer für uns zusammengestellt hatte.

Ehrung und Verabschiedung, oftmals trifft es zusammen – so auch bei unserem Huber Franz aus Teufstetten. Kirchenpfleger Toni Huber übernahm dies und dankte für seinen Einsatz. Viele Jahre hat er die Außenanlagen von Pfarrhaus, Friedhof und Kindergarten vorbildlich gepflegt und auch so manchen hausmeisterlichen Dienst in den Gebäuden verrichtet, auch weit über seine Dienststunden hinaus.

Fragen und Austausch über das eine oder andere Thema rundeten den Abend ab und ließen ihn gut ausklingen.

*Vera Naab, Vorsitzende PGR Wörth*

## Christkindmarkt Hörlkofen

Am 9. Dezember (2. Adventssonntag) fand der diesjährige Christkindmarkt auf dem Rathausplatz Hörlkofen statt. Wie jedes Jahr hat sich der Pfarrgemeinderat Hörlkofen wieder mit einem Glühweinstand beteiligt. Die schön geschmückten Verkaufsstände und die festliche Musik der Bläsergruppe ließen schnell weihnachtliche Stimmung aufkommen und den üblichen Trubel der Vorweihnachtszeit vergessen.

Wir haben mit unserem Glühweinverkauf schließlich einen Gesamterlös von **1.788,50 €** erzielt. Der Erlös wird für die Sanierung der

Friedhofsmauer und der kleinen Kirche in Hörlkofen verwendet.

Während des Weihnachtsmarktes fand im Pfarrheim der inzwischen schon traditionelle Bücherflohmarkt statt. Hierbei konnte ein Gesamterlös von 845 € (incl. aller Spenden) erzielt werden. 400 Euro wurden an Pfarrer Angelo für sein Schulprojekt im Kongo übergeben. Die übrigen 445 Euro wurden an die Don Bosco Mission im Kongo überwiesen.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

*Dr. Bernd Sigmund*

## KLW Walpertskirchen

### Weihnachtslieder singen

Beim Weihnachtslieder singen unterm Christbaum am Dorfplatz Walpertskirchen mit Herta und Martin Albert am 18. Dezember 2012 kam bei idealem Wetter eine wunderschöne weihnachtliche Stimmung zustande. Nach dem Singen konnten sich alle dann bei Punsch, Glühwein und Bäckereien

noch an einem kleinem Lagerfeuer aufwärmen.

Dabei kam ein kleiner Spendenbetrag in Höhe von 136,00 € zusammen, den wir an Pfarrer Dr. Guy Angelo Kangosa für sein Projekt Luzolo im Kongo weitergeben werden.

*Maria Eschbaumer*



## Adventssingen Chor Walpertskirchen

### Heilige Nacht hilft im Kongo

Das Adventssingen des Chor Walpertskirchen wurde am vierten Adventsonntag 2012 von Siegfried Lindner, dem Saitenensemble Meier-Albert und den Brettlsängern mit einer Aufführung der Heiligen Nacht von Ludwig Thoma gestaltet. Die Zuhörer wurden um Spenden zugunsten des von Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa initiierten Vereins St. Vinzenz-Luzolo gebeten. Dieser Bitte kamen sie in überwältigender Weise nach. Es gingen insgesamt **1230,59 €** ein, die ohne Abzug an

den Verein weitergeleitet wurden. Chorvorstand Walter Holderried überreichte dazu am Rande der Feierlichkeiten zur Pfarrverbandserhebung einen symbolischen Scheck an Pfarrer Kangosa, der die Gelegenheit nutzte, um über den Stand und die Fortschritte beim Bau der Schule in seiner Heimat in der DR Kongo zu berichten.

Die Veranstalter und Pfarrer Kangosa bedanken sich bei allen Spendern für ihren großzügigen Beitrag.

*Herta Albert*



*Martin und Herta Albert mit Chorvorstand Walter Holderried bei der Scheckübergabe an Pfarrer Kangosa  
Bild: H. Albert*

## *Sternsinger Walpertskirchen*

### **20 Jahre unterwegs für Hilfe in der Welt**

Seit 1994 ziehen die Sternsinger der Pfarrei St. Erhard Walpertskirchen zwischen Neujahrstag und Dreikönigstag von Haus zu Haus, bringen Gottes Segen und bitten um Spenden für notleidende Regionen auf dieser Erde.

Aus diesen 20 Jahren gibt es viele tolle Erinnerungen und die Kinder und Jugendlichen haben dabei gelernt, dass man mit persönlichem Einsatz viel bewegen und erreichen kann. Dass es nicht immer leicht ist, bei oft klirrender Kälte 3-4 Tage in den Ferien für diese Aktion zu opfern ist klar, dennoch waren sie immer mit Feuereifer bei der Sache. Eindrucksvolle Erlebnisse waren dabei sicherlich die Teilnahme an den zentralen Aussendungsfeiern wie z.B. in München, Rosenheim oder auch Erding. Für die Teilnehmer unvergesslich bleiben wird sicherlich auch die Fahrt nach Berlin zum Sternsingerempfang im Bundeskanzleramt.

In diesen 20 Jahren beteiligten sich insgesamt 149 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Aktion – daneben haben viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

die Aktion unterstützt. Hier sind insbesondere die Anfertigung der prächtigen Kleider, die Fahrdienste, das Einstudieren der Lieder und die wärmende Verpflegung für Unterwegs zu nennen.

Die meisten der Sternsinger beteiligten sich mehrere Jahre an der Aktion und Einigen hat es dabei so gut gefallen, dass sie sozusagen zum Stammpersonal gehören. So waren Elisabeth Weinhuber bisher elfmal mit dabei, Magdalena Brunner und Marion Maier (geb. Lindner) jeweils zehnmal und weitere 15 Sternsinger waren mindestens achtmal mit dabei.

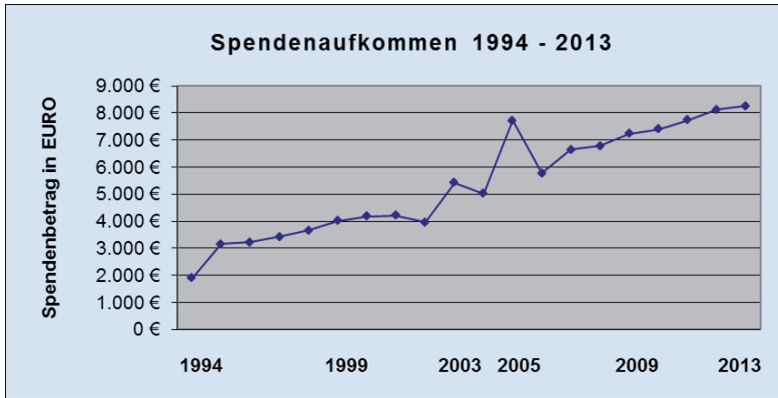
Die Anzahl der Gruppen wurde im Laufe der Jahre erhöht, um auch wirklich alle Haushalte im Pfarrgebiet zu erreichen. Zunächst waren es vier Gruppen, im zweiten Jahr wurde eine fünfte Gruppe ausgestattet und seit 1999 sind sechs Gruppen unterwegs. Erfreulich, dass in all den Jahren auch immer eine Erwachsenenengruppe mitgemacht hat.

Das Spendenaufkommen stieg in den 20 Jahren kontinuierlich an.

Waren es bei der ersten Aktion im Jahr 1994 noch 1.896,89 € (3.710 DM) konnten in den Folgejahren zum Teil deutliche Steigerungen verzeichnet werden. Im Jahr 1999 konnte erstmals die 4.000 Euro-Marke übertroffen werden und 2003 verhalfen die Einnahmen auf der Berlinfahrt die 5.000-Euro-Grenze zu nehmen. Ein Ausnahmemeergebnis dann im Jahr 2005 im

Zuge der Tsunamikatastrophe mit 7.700 Euro. Im Jahr 2012 wurden dann erstmals mehr als 8.000 Euro gespendet. Das höchste Spendenergebnis gab es 2013 mit 8.261,77 Euro.

Insgesamt wurden in diesen 20 Jahren 107.822 Euro an das Kindermissionswerk als Spenden überwiesen.



Entwicklung des Spendenaufkommens in Walpertskirchen

Allen, die diese Aktion in den vergangenen 20 Jahren mit persönlichem Einsatz oder Spenden unterstützt haben, an dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelt’s

Gott“ und ebenso an Angela und Christine Lederhofer, die sich bereit erklärt haben, die Aktion künftig als Verantwortliche zu organisieren.

*Franz Hörmann*

## Senioren Walpertskirchen

Am 16. Januar fand unser Seniorentreff im Pfarrheim Walpertskirchen statt.

Mit viel Freude am Gespräch und einem ausgiebigen Frühstück haben wir unser Seniorenprogramm 2013 gestartet. Uns besuchten dabei auch die Kinder des Kindergartens und erfreuten uns mit einigen Liedern. Nach dem Singen

starteten die Kinder für alle eine „Wunschrakete“ und jeder durfte seinen Wunsch mitschicken. Anschließend wurden alle Senioren mit bunten gefilzten Bären beschenkt.

Für das tolle Zusammenkommen einen herzlichen Dank an den Kindergarten Walpertskirchen von Marion und Elisabeth.

*Elisabeth Fellermeier*



*Die Kinder des Kindergartens Walpertskirchen zünden die Wunschrakete  
Bild: E. Fellermeier*

## Ministrantenfußballturnier

Heuer fand das Ministrantenfußballturnier der Dekanate Erding und Dorfen am Buß- und Betttag in der Schulturnhalle Isen statt.

Da weder in Wörth noch in Hörlkofen genügend Ministranten teilnehmen wollten, bildeten wir eine Spielgemeinschaft. Spannend wurde es dann beim Treffpunkt, denn die Mitstreiter aus Wörth versetzten uns leider. Da ging das Telefonieren los. Michael Kutscherauer war unser Retter in der Not. Fünf Minuten später saß er schon in unserem Auto. So reisten wir Hörlkofener mit der Minimalbesetzung von vier Feldspielern und einem Torwart an.

In unserer Altersklasse, den Senioren (Minis ab 15 Jahren), gab es nur noch eine weitere Mannschaft und

zwar aus Forstern. Es wurde ein Hinspiel und ein Rückspiel ausgetragen. Auch wenn wir im Gegensatz zur gegnerischen Mannschaft nur gerade so einen Altersdurchschnitt von 15 Jahren schafften, schlugen wir uns sehr gut. Ein Spiel dauerte 8 Minuten. Das Hinspiel gewannen wir 1:0, beim Rückspiel hatten wir ein wenig Pech und verloren 0:1. Deshalb gab es dann ein Siebenmeterschießen, welches wir leider ebenfalls verloren.

Das Team bestand aus folgenden Hörlkofener Ministranten:

**Michael Kutscherauer, Korbinian und Simon Nußrainer, Lukas Sickan und Ruth Riepl.**



*Die erfolgreiche Mini-Mannschaft aus Hörlkofen  
Bild: R. Riepl*

Durch unsere Teilnahme haben wir uns für das Turnier auf Diöze-

sanebene am 2. März in Ampfing qualifiziert.

*Ruth Riepl*

## Neue Ministranten in Hörlkofen

Seit dem Sommer haben wir in Hörlkofen wieder Verstärkung am Altar bekommen. Wir begrüßen herzlich unsere neuen Ministranten: Gina Franz, Magdalena Gandl,

Sarah Jodat, Felix Kressierer, Sebastian Kressierer und Bernhard Mayer. Wir wünschen ihnen viel Freude beim Dienst am Tisch des Herrn.

*Anna, Johanna, Julia, Ulrike und Ruth Oberminis aus Hörlkofen*

## Landjugend Hörlkofen

### *Aktuelles von der Landjugend Hörlkofen*



Hier ein kleiner Rückblick, was in letzter Zeit bei uns in der Landjugend Hörlkofen los war:

In der Vorweihnachtszeit liefen die Vorbereitungen auch bei uns auf Hochtouren: Wie jedes Jahr übernahmen wir auch heuer die Gestaltung eines Adventsgottesdienstes, wir schmückten die Christbäume in der Hörlkofener Kirche und stellten das Krippelr auf.

Der 24. Dezember startete für uns traditionsgemäß schon früh am Morgen zur Meditation mit anschließendem gemeinsamem Frühstück. Gestärkt machten wir uns an die Vorbereitungen für das

jährliche „Wir warten auf’s Christkind“. Bei Spielen, Kinderpunsch, Brezn und viel Basteln hatten wir und die rund 20 Kinder viel Spaß. Danach gingen wir gemeinsam in die Kindermette.

Nach der Christmette traf man sich nochmal im Pfarrheim, um den übrig gebliebenen Kinderpunsch zu trinken und gemeinsam den Heiligabend ausklingen zu lassen.

In der Faschingszeit gingen wir zusammen zum Faschingsball der KLJB Isen und getreu dem Motto „Manege frei“ verbrachten dort einen tierisch lustigen Abend.

In der Fastenzeit werden wir gemeinsam mit anderen Jugendlichen einen Jugendkreuzweg gestalten, zu dem wir jung und alt schon jetzt recht herzlich einladen.

Der genaue Termin ist dem aktuellen Gottesdienstplan zu entnehmen.

*Ruth Riepl für die Landjugend Hörlkofen*



*„Tierisch was los“ ist bei der KLJB Hörlkofen  
Bild: KLJB Hörlkofen*

## Landjugend Walpertskirchen

### Generalversammlung

Am Sonntag, den 13. Januar fand die alljährliche Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Nach der Begrüßung durch die Vorstände Martin Mayr und Christina Brenninger folgte der Bericht der Kassiererin Monika Widl und der Schriftführerin Kathrin Lanzinger. Vor den Neuwahlen sprach Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Hörmann

noch ein paar Worte.

### Tanzkurs

Von Januar bis März organisierte die KLJB Walpertskirchen in diesem Jahr wieder einen Tanzkurs. Mit einer großen Teilnehmerzahl lernten wir verschiedene Standardtänze und hatten dabei viel Spaß!

*Kathrin Lanzinger*

**Die neue Vorstandschaft der KLJB Walpertskirchen 2013**

1. Vorstände	Andrea Stangl	Stephan Hötscher
2. Vorstände	Kathrin Lanzinger	Tobias Wölfinger
Amt für Öffentlichkeit	Josef Glockshuber	Michael Mayr
Gruppenleiter	Katja Reiter	Benedikt Lederhofer
Schriftführerin	Christina Göß	
Kassiererin	Monika Widl	
Ersatz	Markus Lanzinger	Sophia Lederhofer



*Die neue Vorstandschaft der KLJB Walpertskirchen  
Bild: K. Lanzinger*

## Landjugend Wörth

### Ostereiersuchen

Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag wird die Wörther Landjugend wieder Ostereier im Pfarrgarten für unsere Kinder ver-

stecken. Es sind alle Kinder nach der Kirche herzlich eingeladen, die bunten Ostereier gemeinsam zu suchen.

*KLJB Wörth*

## Pfadfinder

### Thinking Day

Der Thinking Day ist ein Gedenktag der Pfadfinderbewegung, an dem an die weltweite Gemeinschaft der Pfadfinder (katholischer Verbände) und dem Gründer der Pfadfinderbewegung erinnert wird.

Dazu schicken sich viele Pfadfinder weltweit selbst gestaltete Postkarten.

Wir hatten zu diesem Anlass eine besondere Gruppenstunde auf

dem Plan. Nach einer Stammesfeier haben wir uns im Pfarrhaus Wörth mit Nancy, einer Pfadfinderin aus Guatemala getroffen, die mit uns Rezepte aus ihrer Heimat kochte und uns erzählte, was sie als Pfadfinderin in Mittelamerika so alles erlebt hat und welche Spiele und Lieder sie in den Gruppenstunden gelernt hat.

*Johanna Weber*



*Nancy aus Guatemala erzählte aus ihrer Heimat  
Bild: Johanna Weber*

## Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen

### 10 Jahre Nachbarschaftshilfe



Die NBH Walpertskirchen konnte im Januar 2013 auf ihr 10jähriges Bestehen zurückblicken, was im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthof Büchlmann gefeiert wurde. Dabei wurde von der ersten Vorsitzenden Rita Reichwein über die vielfältigen Aktivitäten der

NBH berichtet. Die Einsatzleiterin Beate Aust legte ihre Statistik über die geleisteten Einsätze und Fahrdienste vor und dankte allen aktiven Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Unser Dank gilt natürlich auch den Köchinnen und den Ausfahrern der Seniorenessen.

### Seniorenbegegnung

Da einige Senioren krankheitsbedingt nicht mehr an unserer Seniorenbegegnung teilnehmen können, würden wir uns über neue Teilnehmer sehr freuen; die Teil-

nahme an einem Schnuppertag ist kostenlos und dabei bieten wir einen fröhlichen Vormittag in geselliger Runde an.

Die Seniorenbegegnung findet immer  
**montags von 9 – 13 Uhr im Pfarrheim statt.**  
*Unkostenbeitrag 10 € inklusive Mittagessen*

### Ausblick

Für das neue Jahr sind wieder einige interessante Vorträge geplant, außerdem ein Aktiven- und ein Seniorenausflug und auch wieder die Beteiligung am Kinder-Ferienprogramm. Die Stofftaschen mit dem von Steffi Vogel entworfenen Logo sind für alle Mitglieder bestimmt und werden bei künftigen Veranstaltungen verteilt.

Bei der Jahreshauptversammlung der NBH wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt, hinzu kamen die Beisitzer Caroline Mayr, Christine Lederhofer und Birgit Speer. Zum Abschluss zeigte Rita Reichwein Photos von den Aktivitäten der letzten 10 Jahre.

*Marianne Kazmierczak, Schriftführerin*



Die Vorstandschaft der NBH Walpertskirchen:

Vorne: Beate Aust, Rita Reichwein, Anna Spielberger

Hinten: Caroline Mayr, Christine Lederhofer, Birgit Speer,  
Marianne Kazmierczak, Hans Pircher

Bild: Vroni Vogel

## Angebot der NBH: Grabgießen

Die Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen übernimmt auch in diesem Jahr für Sie das Grabgießen.

Wenn für Sie der Weg zu weit oder zu beschwerlich ist, oder auch wenn Sie vorübergehend verreist oder anderweitig verhindert sind dann rufen Sie mich an.

Bei schönem Wetter gießen wir gerne und regelmäßig, immer abends ab ca. 19 Uhr.

Rita Reichwein Tel. 08122/20875 oder Gärtnerei Aust Tel. 08122/42961

## Eine-Welt-Laden „Arche Noah“ Wörth

Den Eine-Welt-Laden *Arche Noah* gibt es inzwischen bereits seit 17 Jahren. Unser Verkaufsraum, der sich im Kellergewölbe der Pfarrhauses in Wörth befindet, ist

**Freitags** von 16.00 – 17.00 Uhr, und

**Sonntags** jeweils nach den Gottesdiensten

geöffnet.

Zu unserem stetigen Sortiment gehört eine Auswahl an Kaffee's, Espresso, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Gummibären, Reis, Nudeln, Gewürze, Wein und vielem mehr. In unserem kleinen Laden finden sie auch Kinderkreuze zur Taufe, Kommunion oder Firmung. Zu besonderen Anlässen

und zu den Pfarrfesten, Weltgebetstag der Frauen, Adventszeit, haben wir eine große Auswahl an Handwerkswaren (wie z. B. Handtaschen, Schals und Tücher, Schmuck, Körbe, Geldbörsen, Kinderspielsachen, Musikinstrumenten, und vieles mehr) im Welt-Laden vorrätig.



Ab 8. März in unserem Welt-Laden erhältlich:

**Faire Osterhasen**

**Osterriegel**

**Osterschokolade**

Nur solange der Vorrat reicht



Mit ihren Einkäufen, Spenden und unseren Erlösen konnten wir bisher mit über 10.000 € eine verbesserte Lebenssituation für Kinder und Familien in aller Welt

schaffen. Derzeit unterstützen wir das Projekt St. Vincent-Luzolo e.V. von unserem Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa und unser Patenkind Celine Mary Jose in Indien.

Damit wir auch weiterhin so tatkräftig die Welt ein kleines Stück fairer und für viele auch besser gestalten können, brauchen wir ihre Unterstützung. Gerne sind wir für Ihre Wünsche und Anliegen offen.

Machen sie den ersten Schritt und schauen sie doch an unserem Kaffeemittag oder einer anderen Veranstaltung vorbei. Wir und die Kleinbauern in Asien, Afrika, Lateinamerika, Osteuropa freuen uns schon!

*Eine Welt Laden, Wörth*

## Osterwege ...

... sind weite, oft  
verschlungene  
Wege, bis die Hoffnung  
gewiss errungen.

... sind leidvolle,  
anstrengende Wege,  
bis der Trost  
tatsächlich gefunden.

... sind schwere,  
mühevoll Wege,  
bis das Ziel  
endlich erreicht ist.

... sind lange,  
innere Wege,  
bis das zutiefst verwundete  
Herz wieder neu entbrennt.

Es sind Osterwege,  
die wir suchend gehen,  
wie mit Blindheit geschlagen,  
und doch geführt  
von IHM.

Paul Weismantel, aus: Zeit zur Umkehr. Fastenkalender 2008. CS-Media Kürnach.



*Bild: © Peter Weidemann,  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)*

## Termine und Veranstaltungen

<b>März 2013</b>			
12.03.	Dienstag	19.45 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim Wörth
13.03.	Mittwoch	13.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Hörlkofen
14.03.	Donnerstag	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Vortrag Jakobsweg des Gartenbauvereins Wörth/Hörlkofen
15.-16.03.	Fr. - Sa.		Kinderbibeltage im Pfarrheim Wörth
20.03.	Mittwoch	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Wörth
20.03.	Mittwoch	19.30 Uhr	Elternabend für Firmlinge der Pfarreien Wörth/Hörlkofen im Pfarrheim Wörth
23.03.	Samstag	10:00 Uhr	Erstbeichte der Kommunionkinder in Wörth
29.03.	Karfreitag	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg Walpertskirchen
30.03.	Ostersonntag	10:00 Uhr (nach GD)	Ostereiersuchen KLJB Wörth

<b>April 2013</b>			
01.04.	Ostermontag	10.00 Uhr	Ostereiersuchen im Pfarrgarten Walpertskirchen
01.04.	Ostermontag	10:00 Uhr (nach GD)	„Oascheim“ Landjugend Hörlkofen, Dorfplatz Hörlkofen
02.04.	Dienstag		Landfrauenausflug des BBV Ortsverband Wörth-Hörlkofen
14.04.	Sonntag	10:00 Uhr	Kirchenführung für die Kommunionkinder Walpertskirchen und Interessierte mit Frau Zellinger
12.-14.04.	Freitag-Sonntag		Cadet-Kurs (Leiterinnen Ausbildung) des Pfadfinderstammes
17.04.	Mittwoch	13.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Hörlkofen

<b>April 2013</b>			
21.04.	Sonntag	14.00 Uhr	Wandern auf dem Marienweg in Fraunberg vom Bildungskreis Wörth-Hörlkofen
23.04.	Dienstag	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung KLB Walpertskirchen, Mehrzweckraum Schule
24.04.	Mitwoch	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrheim Wörth
27.04.	Samstag		Stammes-Tag und Jubiläumsfeier des Pfadfinderstammes
28.04.	Sonntag	09.30 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Walpertskirchen
28.04.	Sonntag	19:00 Uhr	Andacht mit Erstkommunionkindern in Walpertskirchen
<b>Mai 2013</b>			
01.05.	Mittwoch	11.00 Uhr	Maibaumaufstellen in Wifling; Gartenbau- und Verschönerungsverein Wifling
04.05.	Samstag	06.00 Uhr	Wallfahrt nach Tuntenhausen der Pfarrgemeinde Wörth
04.05.	Samstag	09.00 Uhr	Kinderbibeltag Walpertskirchen
05.05.	Sonntag	10.00 Uhr	Erstkommunion i. d. Pfarrkirche Wörth
09.05.	Donnerstag	10.00 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Hörlkofen
15.05.	Mittwoch	14.00 Uhr	Maiandacht der Senioren Walpertskirchen bei Gaigl/Kolbing
19.05.	Pfingstsamst.	01.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Altötting; RB Wpk.
20.05.	Montag	06.00 Uhr	Wallfahrt nach Heilig Blut der Pfarrgemeinde Hörlkofen
17.-22.05.	Freitag-Mittwoch		Diözesan-Pfingstlager des Pfadfinderstammes
22.05.	Mittwoch	13.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Hörlkofen
26.05.	Sonntag	13.30 Uhr	KLB Walpertskirchen Familienwanderung mit Maiandacht nach Tankham

**Mai 2013**

31.05.- 01.06.	Freitag- Samstag		„TuWas2013“ des Pfadfinderstammes
-------------------	---------------------	--	-----------------------------------

**Juni 2013**

02.06.	Sonntag	09.00 Uhr	Fronleichnamsprozession Walperts- kirchen
05.06.	Mittwoch	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrheim Wörth
07.06.	Freitag	16.00 Uhr	Schulfest und Sponsorenlauf der Schule Wörth
08.06.	Samstag		Ökologischer Projekttag des Pfad- finderstammes
09.06.	Sonntag	11,00 Uhr	KLB Walpertskirchen Altbayerisch Tanz`n u. Singa - zum Frühschoppen beim Büchlmann
13.06.	Donnerstag	08.00 Uhr	Seniorenflug Walpertskirchen nach Regensburg
15.06.	Samstag	14.00 Uhr	Sommerfest Kindergarten Walperts- k.
16.06.	Sonntag	11.00 Uhr	Pfarrfest in Wörth
19.06.	Mittwoch	13.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrh. Hörlk.
21.06.	Freitag	20,00 Uhr	Johannisfeuer KLB Walpertskirchen

**Juli 2013**

14.07.	Sonntag	10.00 Uhr	Pfarrfest Walpertskirchen
17.07.	Mittwoch	14:00 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrheim Wörth
21.07.	Sonntag	11:00 Uhr	Pfarrfest im Pfarrheim Hörlkofen
27.07.	Samstag	08.00 Uhr	Ministrantenausflug Walpertskirchen

Terminänderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

[www.pfarrverband-walpertskirchen.de](http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de) | [www.st-erhard-walpertskirchen.de](http://www.st-erhard-walpertskirchen.de)  
[www.pfarrei-hoerlkofen.de](http://www.pfarrei-hoerlkofen.de) | [www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de).

## Gruppen und Dienste

### Soziale Dienste

<b>Krankenhaus- besuchsdienst</b>	Anni Hartl   Walpertskirchen   08083/462 Gertrud Bachmaier   Hörlkofen   08122/900198
<b>Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen</b>	1. Vorsitzende Rita Reichwein   08122/42961 2. Vorsitzende Anna Spielberger   08122/86402 <a href="http://www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de">www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de</a>  <b>Einsatzvermittlung</b> Beate Aust   Walpertskirchen   08122/42961 Rita Reichwein   Walpertskirchen   08122/42961
<b>Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.</b>	1. Vorsitzender Gerhard Frühe   08123/8219 2. Vorsitzende Marianne Eder   08122/8344 <a href="http://www.nachbarschaftshilfe-woerth.de">www.nachbarschaftshilfe-woerth.de</a>  <b>Einsatzvermittlung</b> Brigitte Pilzweger   Wörth   08123/4500 Melanie Pöhlmann   Wörth   08123/927792 Reinhard Bauschulte   Hörlkofen   08122/7731 Rosi Schöberl   Hörlkofen   08122/54573
<b>Caritas Zentrum</b>	Kirchgasse 7   85435 Erding   08122/95594-0
<b>Zentrum der Familie</b>	Kirchgasse 7   85435 Erding   08122/6063 <b>Email</b> <a href="mailto:zentrumderfamilie@kbw-erding.de">zentrumderfamilie@kbw-erding.de</a> <a href="http://www.zentrumderfamilie-erding.de">www.zentrumderfamilie-erding.de</a>

### Gruppen des Pfarrverbandes

<b>Pfadfindergruppe</b>	Andrea Jaumann   08122/559757 Internet   <a href="http://www.nemeta-hoerlkofen.de">www.nemeta-hoerlkofen.de</a> Treffen   samstags 10 Uhr Pfarrhaus Wörth
-------------------------	---

## Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

<b>Jugendensemble Cantabile</b>	Herta Albert   08123/7533 Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr   Mehrzweckraum Schule
<b>Katholische Landjugend</b>	Andrea Stangl   Stephan Hötscher   www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de
<b>Katholische Landvolkbewegung</b>	Maria Eschbaumer   08122/7139 Anni Hartl   08083/462 www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de
<b>Eltern-Kind-Programm</b>	Gabriele Genstorfer   08122/54 07 75 www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de
<b>Senioren</b>	Elisabeth Fellermeier   08083/1551

## Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

<b>Kinderchor</b>	Christine Gampf   08122/3514   0160/93848366 Dienstag 17:00 - 17:30 Uhr   Pfarrheim für Kinderchor und Schulkinder bis 2. Klasse Dienstag 17:30 - 18:00 Uhr   Pfarrheim für Schulkinder ab 3. Klasse
<b>Kirchenchor Wörth und Hörlkofen</b>	Dr. Rupert Stadler   08123/987900 Freitag 20:00 - 21:30 Uhr   Pfarrheim Wörth
<b>Katholische Landjugend</b>	Teresa Wirth   08122/10966 Mittwoch 19.30 Uhr, Pfarrheim
<b>Senioren</b>	Luise Strohmaier   08122/20340
<b>Ministranten</b>	Anna Gebhard   08122/42226

## Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

<b>Kinder- und Jugendchor</b>	Regine Hofmann   08123/889232 Dienstag 17.15 - 17.45 Uhr Vorschulkinder bis 2. Klasse Dienstag 17.45 - 18.30 Uhr ab 3. Klasse im Pfarrheim
<b>Kirchenchor Wörth und Hörlkofen</b>	Dr. Rupert Stadler   08123/987900 Freitag 20:00 - 21:30 Uhr   Pfarrheim Wörth
<b>Katholische Landjugend</b>	Benjamin Schauer   08123/999401 benji_schauer@web.de
<b>Seniorenachmittag</b>	Annemarie Polner   08122/12935
<b>Ministranten</b>	Martina Knauer   08121/45606 Norbert Popp   08121/5104 Pauli Riedmann   08123/889989
<b>Frauengemeinschaft</b>	Roswitha Mayer   08122/3960

## Ansprechpartner und Öffnungszeiten

<b>Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen</b>	<b>Anschrift</b> Kirchenstraße 1   85469 Walpertskirchen <b>Pfarrsekretärin</b> Bärbl Widl <b>Telefon</b> 08122/42950   <b>Telefax</b> 08122/957618 <b>E-Mail</b> st.erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de <b>Bürozeiten</b> Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
<b>Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen</b>	<b>Anschrift</b> Pfarrer-Ostermayr-Straße 4   85457 Wörth <b>Pfarrsekretärin</b> Johanna Mayr Katharina Beck <b>Telefon</b> 08123/2443   <b>Telefax</b> 08123/8531 <b>E-Mail</b> st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de <b>Bürozeiten</b> Montag 9.00 - 11.30 und 15.00 - 17.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr

<b>Pfarrer</b>	<p><b>Dr. Guy-Angelo Kangosa</b>  <b>Telefon</b> 08123/998052   <b>Mobil</b> 0175/4619149  <b>E-Mail</b> angelokangosa@yahoo.com</p> <p><i>Sprechzeiten Pfarrhaus Walpertskirchen</i>  Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr und  Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr                      oder nach Vereinbarung</p> <p><i>Sprechzeiten Pfarrhaus Wörth</i>  Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr                      oder nach Vereinbarung</p>
<b>Diakon</b>	<p><b>Dr. Heinrich Brüning</b>  <b>Telefon</b> 08122/957617  <b>E-Mail</b> HBruening@ebmuc.de</p> <p><i>Sprechzeiten Pfarrhaus Walpertskirchen</i>  Montag 10:00 - 12:00 Uhr                      oder nach Vereinbarung</p> <p><i>Sprechzeiten Pfarrhaus Wörth</i>  Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr                      oder nach Vereinbarung</p>
<b>Internet</b>	<p>Pfarrverband   <a href="http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de">www.pfarrverband-walpertskirchen.de</a>  Pfarrei Walpertskirchen   <a href="http://www.st-erhard-walpertskirchen.de">www.st-erhard-walpertskirchen.de</a>  Pfarrei Hörlkofen   <a href="http://www.pfarrei-hoerlkofen.de">www.pfarrei-hoerlkofen.de</a>  Pfarrei Wörth   <a href="http://www.pfarrei-woerth.de">www.pfarrei-woerth.de</a></p>
<b>Kirchenmusiker</b>	<p>Herta Albert   Walpertskirchen   08122/7533  Dr. Rupert Stadler   Hörlkofen, Wörth   08123/987900</p>
<b>Katholischer Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen</b>	<p><b>Leiterin</b> Gabriele Cilsik  <b>Anschrift</b> Kirchenplatz 5   85469 Walpertskirchen   08122/6608  <a href="http://www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</a></p>
<b>Katholischer Kindergarten St. Peter Wörth</b>	<p><b>Leiterin</b> Susanne Popp  <b>Anschrift</b> Georgenweg 1   85457 Wörth   08123/1378</p>
<b>Zwergerlgarten Walpertskirchen</b>	<p><b>Kontakt</b> Gertraud Renner  <b>Anschrift</b> Wiesenweg 4   85469 Walpertskirchen   08122/10337  <b>E-Mail</b> <a href="mailto:gertraud.renner@web.de">gertraud.renner@web.de</a>  <a href="http://www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</a></p>
<b>Pfarrheim Walpertskirchen</b>	<p><b>Anschrift</b> Kirchenstraße 1   85469 Walpertskirchen   08122/42950</p>

# Ansprechpartner und Öffnungszeiten

<b>Pfarrheim Wörth</b>	<b>Anschrift</b> Georgenweg 3   85457 Wörth   08123/8286 <b>Reservierungen</b>   Pfarrbüro   08123/2443 <b>Kegelbahn</b>   Hilde Kerner   08123/889687	
<b>Pfarrheim Hörlkofen</b>	<b>Anschrift</b> Erdinger Straße 2   85457 Hörlkofen <b>Kontakt</b> Walter Erhardt   08122/86640 Erich Beck   08122/10102	
<b>Walpertskirchen</b>	Pfarrgemeinderat	Franz Hörmann   08122/13969
	Kirchenverwaltung	Dr. Guy-Angelo Kangosa   08123/998052
	Kirchenpfleger	Josef Renner   08122/3291
	Mesner	Georg Hörmann   08122/10732 Anton Hörmann   08083/8951
<b>Wörth</b>	Pfarrgemeinderat	Vera Naab   08123/8127
	Kirchenverwaltung	Dr. Guy-Angelo Kangosa   08123/998052
	Kirchenpfleger	Stephan Schletter   08123/987357
	Mesner	Georg Klinger   08123/8708
<b>Hörlkofen</b>	Pfarrgemeinderat	Dr. Bernd Sigmund   08122/84135
	Kirchenverwaltung	Dr. Wilhelm Grötsch   08122/48653
	Kirchenpfleger	Bernd Jocham   08122/558577
	Mesner	Hedwig Schletter   08122/6039 Walter Erhardt   08122/86640
<b>Eine-Welt-Laden</b>	<b>„Arche Noah“</b>   im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst	

## Die Gottesdienstordnung und sonstige Nachrichten sind nachzulesen



in den Kirchenschauplätzen



in den Tageszeitungen



im Internet



oder auf dem Kirchenzettel

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Kirchenzettel auch gerne zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pfarrbüro.

# Jahr des Glaubens

2012-2013

## Glauben – das Leben buchstabieren

Im *Jahr des Glaubens* möchten wir alle aus dem Pfarrverband Walpertskirchen einladen ihren Glauben in Form eines Gebetes zu buchstabieren.

Schreiben Sie uns ihr Lieblingsgebet, ein selbst verfasstes Gebet, einen Lieblingspsalm, einen Meditationstext, malen Sie mit ihrem Kind ein Bild ..... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

In allen Hauptkirchen steht eine „Gebetschachtel“ in der Sie die Worte Ihres Glaubens einwerfen können.

Angabe von Namen und Adresse ist nicht erforderlich!!

Die Gebete werden bis Ende September gesammelt und Ende des Jahres in einem kleinen Büchlein veröffentlicht.

Wir freuen uns sehr auf die zahlreichen Gebete!

Maria Gaigl, PVR

## Impressum

**Herausgeber** Pfarrverband Walpertskirchen | Kirchenstr. 1  
85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

**Redaktion** Dr. Guy-Angelo Kangosa | Josef Meier | Dr. Bernd Sigmund  
Martina Stangl | Sissi Lippert | Klaus Leschhorn

**Layout** 2013 Josef Meier

**Deckblatt** © Friedbert Simon, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

**Rückseite** Photo J. Meier | Text Christa Carina Kokol, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

**Internet** [www.pfarrverband-walpertskirchen.de](http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de)  
[www.st-erhard-walpertskirchen.de](http://www.st-erhard-walpertskirchen.de)  
[www.pfarrei-hoerlkofen.de](http://www.pfarrei-hoerlkofen.de)  
[www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de)

**Email** [st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de)

**Telefon** 08122 / 42950

**Telefax** 08122 / 957618

## Hoffnung

ist wie ein Schneeglöckchen,  
das in eisiger, feuchter Erde lebt,  
und zart und schutzlos  
durch Schnee und Kälte reift.

Es wendet – trotz allem –  
sein Gesicht der Sonne zu  
und läutet – läutet  
wider jede Erwartung  
den Frühling ein.

Und siehe, er kommt.

*Christa Carina Kokol  
www.pfarrbriefservice.de*

*aus: Helmut Rodosek/Christa Carina Kokol: Hoffnungssterne ...  
weil unser Leben einen einmaligen Sinn hat.*

